| | |
|---|---|
| Objekt: | Die Gaben des Meeres |
| Museum: | Kulturstiftung Dessau-Wörlitz<br>Schloss Großkühnau<br>Ebenhanstraße 8<br>06846 Dessau-Roßlau<br>0340 – 64 61 5-0<br>info@gartenreich.de |
| Sammlung: | Gemäldesammlung, Originalausstattung Gotisches Haus Wörlitz |
| Inventarnummer: | I-05 |

## Beschreibung

Das Bild zeigt eine Strandlandschaft mit Grotten im Hintergrund. Im Vordergrund sieht man zahlreiche Nymphen, Tritone und Amoretten, die große Muschelschalen voller Fische und Meeresfrüchte an den Strand tragen. Im Hintergrund steht eine Tafel vor den Grotten, an der eine schmausende Gesellschaft sitzt. Das Bild wird jetzt als Darstellung der Hochzeit der Thetis mit Peleus interpretiert. Es ist eine in Teilen etwas vereinfachte Replik des Originals im Brüsseler Musees Royaux des Beaux Art. (KSDW)

## Grunddaten

| | |
|---|---|
| Material/Technik: | Öl auf Holz |
| Maße: | 52,2 x 73,7 cm |

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Gemalt | wann | 1600-1625 |
| | wer | Hendrik van Balen (der Ältere) (1575-1632) |
| | wo | Antwerpen |

## Schlagworte

- Antike Mythologie
- Fischerei
- Meereswesen

## Literatur

- Göres, Burckhardt (1999): Onder den Oranje Boom. Ausstellungskatalog. München
- Harksen, Marie-Luise (1939): Die Kunstdenkmale des Landes Anhalt. Bd. II.2 (Wörlitz). Burg
- Werche, Bettina (2004): Hendrick van Balen (1575-1632). Ein Antwerpener Kabinettbildmaler der Rubenszeit. Turnhout